

Name:

Klasse:

## Der rund gebundene „Verschenk“-Strauß

**Aufgabe 1:** Beschreiben Sie das Binden eines runden Straußes.

1.



1.

---

---

---

Handhaltung:

Zeige- und Mittelfinger: hinter den Strauß,

Ring- und kleiner Finger: vor den Strauß.

Der Daumen drückt die Stängel an.

2.



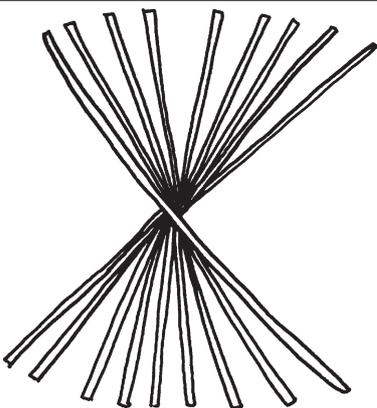
2.

---

---

---

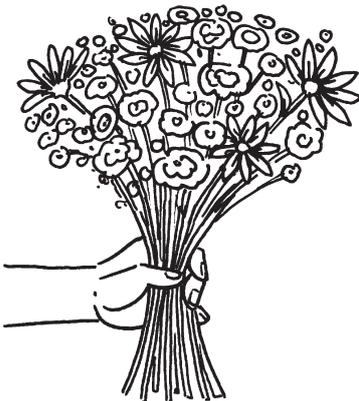
3.



3. Weitere Blumen mikadoförmig anlegen bzw. einstecken.

Wird die Haltestelle weiter nach oben verlegt, so wird der Strauß dichter und schmaler. Zieht man sie herunter, so fällt der Strauß locker auseinander.

4.



4.

---

---

---

Name:

Klasse:

5.



5.

6.



6.

7. Stielenden schräg anschneiden.

**Aufgabe 2:** Geben Sie an, was Sie beim Binden eines Straußes beachten müssen.

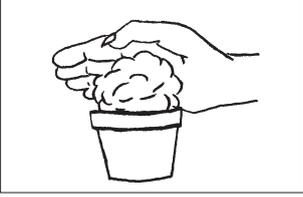
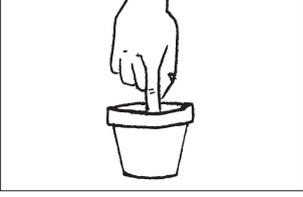
- Die Bindestelle soll \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ sein.
- Der Strauß muss \_\_\_\_\_, wenn man ihn an einem Stiel festhält.
- Die Stiele sollen \_\_\_\_\_ liegen.
- In der Bindestelle darf kein \_\_\_\_\_ sein.
- Unter der Bindestelle dürfen keine \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ sein.
- Die Stiele sollen \_\_\_\_\_ angeschnitten sein.

Name:

Klasse:

# Die Vermehrung von Zimmerpflanzen durch Kopfstecklinge

**Aufgabe 1:** Füllen Sie die Textlücken aus.

Zeichnungen	Arbeitsweise	Beachte
	_____ direkt unter einem _____ abschneiden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– sehr scharfes Messer</li> <li>– Steckling ca. fingerlang schneiden.</li> </ul>
	Blätter bis auf _____ bis _____ Stück entfernen.	Sehr große Blätter einrollen oder einkürzen.
	Topf _____ mit Anzuchterde füllen.	Anzuchterde locker einfüllen.
	Eventuell ein Loch in die Anzuchterde drücken.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nur bei Stecklingen mit weichem Stängel.</li> </ul>
	Steckling _____ und _____, dabei den _____ formen.	Steckling ca. 1 cm oberhalb der Schnittstelle fassen, er darf nicht umkippen.
	Steckling _____.	Untersetzer unter den Topf stellen.
	Einen _____ überstülpen. Mit einem _____ befestigen. An einen _____ Ort stellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>– durchsichtiger Plastikbeutel</li> <li>– hohe Luftfeuchtigkeit</li> <li>– hohe Bodenwärme</li> </ul>

**Aufgabe 2:** Nennen Sie Zimmerpflanzen, die sich durch Kopfstecklinge vermehren lassen.

Name:

Klasse:

## Vermehrung durch Kindel

**Aufgabe 1:** Geben Sie die Art der Vermehrung an.

**Aufgabe 2:** Beschreiben Sie die Durchführung.

**Aufgabe 3:** Zählen Sie Beispieelpflanzen auf.

*Art der Vermehrung*

*Durchführung*

*Pflanzenbeispiele*



---

---

---

---

---

---

---

---



---

---

---

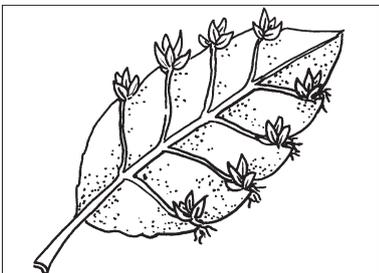
---

---

---

---

---



---

---

---

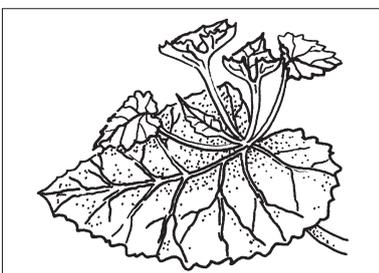
---

---

---

---

---



---

---

---

---

---

---

---

---

Name:	Klasse:
-------	---------

# Hydrokultur – Pflanzen leben ohne Erde

**Aufgabe 1:** Geben Sie Lebensbedingungen der Pflanzen und Aufgaben der Erde an.

Eine Pflanze benötigt zum Leben:

---

---

---

---

---

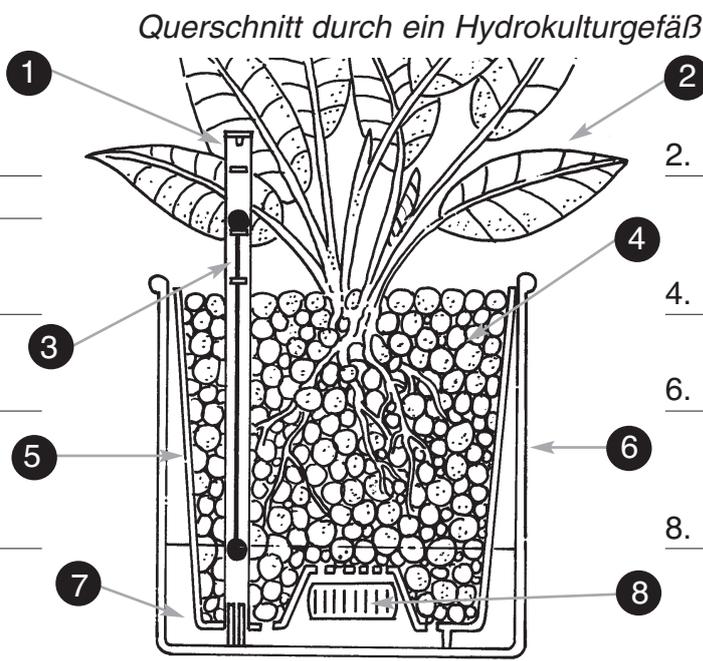
Die Erde übernimmt dabei folgende Aufgaben:

---

---

---

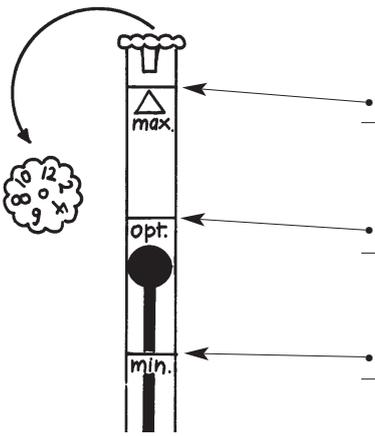
**Aufgabe 2:** Beschriften Sie die Zeichnungen.



1. \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 3. \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 5. \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 7. \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 4. \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 6. \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 8. \_\_\_\_\_

*Funktion des Wasserstandsanzeigers*



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Verlag Handwerk und Technik G.m.b.H.,  
 Lademambogen 135, 22339 Hamburg; Postfach 63 05 00,  
 22331 Hamburg – 2009 · E-Mail: info@handwerk-technik.de  
 Internet: www.handwerk-technik.de

Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile  
 dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein  
 Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von  
 Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.  
 Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen  
 Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des  
 Verlegers.

Name:	Klasse:
-------	---------

## Das Ernten von Obst und Gemüse

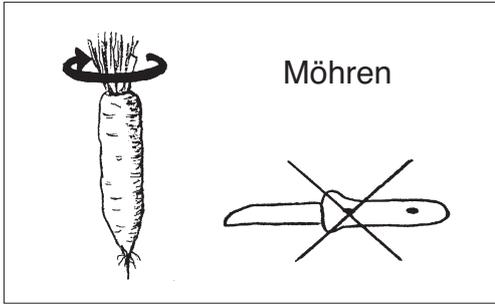
**Aufgabe 1:** Nennen Sie Obst und Gemüse, die zum Einwintern geeignet sind.

---



---

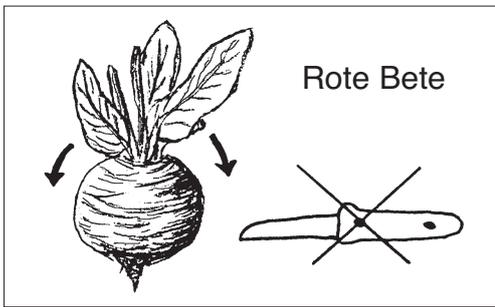
**Aufgabe 2:** Beschreiben Sie die Ernte und Vorbereitung des Gemüses zum Einlegen.



1. 

---

---

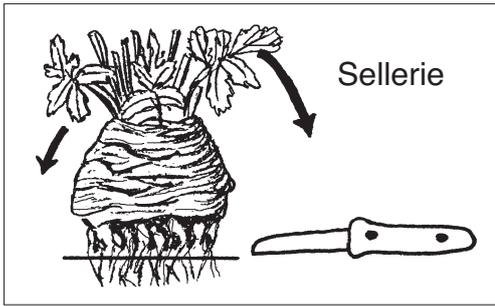


2. 

---

---

---

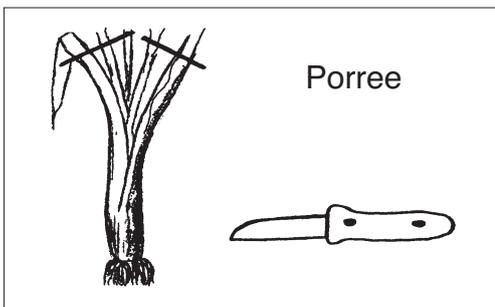


3. 

---

---

---



4. 

---

---

**Aufgabe 3:** Geben Sie an, wie das Obst und Gemüse zum Einlagern sein sollte.

Gemüse zum Einwintern sollte

---



---



---

sein.

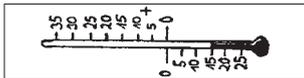
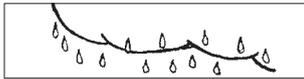
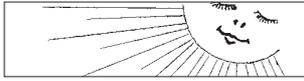
Name:	Klasse:
-------	---------

# Mulchen – gut für Boden, Pflanze und Mensch

**Aufgabe 1:** Ergänzen Sie den Text.

In freier Natur finden wir kaum kahlen Boden.  
Die Bodenbedeckung bildet einen natürlichen Schutz vor:

- Austrocknung durch starke
- Verschlammung durch
- Verhärtung durch
- Abtragung durch




---



---



---

(Abtötung der Bodenlebewesen)

---

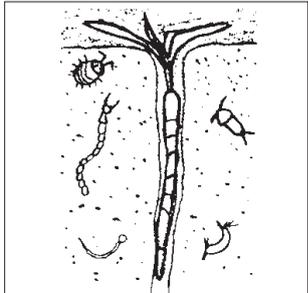
Der im Garten häufig fehlende Schutz kann durch eine Mulchschicht wieder aufgebaut werden.

Die Mulchschicht hält die \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ des Bodens konstant und fördert die \_\_\_\_\_ der Pflanzen und damit deren Abwehrkräfte.

In dem feuchtwarmen Klima unter der Mulchschicht fühlen sich die \_\_\_\_\_ besonders wohl.

Sie finden genügend \_\_\_\_\_ an der Oberfläche vor und arbeiten sehr aktiv.

Dadurch werden die Nährstoffe für die Pflanzen aufgespalten, die Bodenstruktur wird \_\_\_\_\_, und die Humusschicht wird verstärkt.



Mulchen erleichtert dem Gärtner die Arbeit.

- Er muss – weniger hacken, weil \_\_\_\_\_,
- weniger gießen, weil \_\_\_\_\_,
- weniger düngen, weil \_\_\_\_\_.

Er hat es leichter beim Ernten, die Früchte sind sauberer, weil \_\_\_\_\_.



Verlag Handwerk und Technik G.m.b.H., Lademambogen 135, 22339 Hamburg; Postfach 63 05 00, 22331 Hamburg – 2009 · E-Mail: info@handwerk-technik.de Internet: www.handwerk-technik.de

Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlegers.

Name:	Klasse:
-------	---------

**Aufgabe 2:** Nennen Sie Mulchmaterialien.

**Aufgabe 3:** Ergänzen Sie den Text.

*Mulchmaterialien* sind zerkleinerte organische Abfälle:

z. B.

_____	_____
_____	_____
_____	_____

Rindenmulch ist wegen seines Säuregehaltes für Gemüsebeete nicht gut geeignet.

*Durchführung des Mulchens*

Mit dem Mulchen wird im \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ begonnen.  
Aber auch im \_\_\_\_\_ kann der Boden durch eine Mulchschicht geschützt werden.

Die Erde wird vor dem Aufbringen der Mulchschicht \_\_\_\_\_, um den Kleinlebewesen den Weg zur Mulchschicht zu erleichtern.

Der Boden sollte gut \_\_\_\_\_ sein. Gut ist es, wenn es vorher geregnet hat.

Die \_\_\_\_\_ Materialien werden gleichmäßig ca. \_\_\_\_\_ dick aufgeschichtet bzw. um die Pflanzen herumgelegt.

\_\_\_\_\_ sollte etwas \_\_\_\_\_ sein, damit es nicht zur Fäulnisbildung kommt.

\_\_\_\_\_ kann in dickerer Schicht von ca. \_\_\_\_\_ ausgelegt werden.

Fällt die Mulchschicht langsam zusammen, wird weiteres \_\_\_\_\_ nachgepackt.

